

Patienteninformation CT

DIE RADIOLOGEN
Deggendorf 

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen soll eine CT-Untersuchung durchgeführt werden. Wir möchten Sie deshalb gerne über Einzelheiten der Methode und des Untersuchungsablaufs informieren.

1. Was ist Computertomographie?

In der Mitte der 1970er Jahre wurde die Computertomographie (CT) als ein röntgen-diagnostisches Verfahren entwickelt, bei dem von einem **Computer** zahlreiche **Tomogramme** (= Querschnittsbilder) der zu untersuchenden Region hergestellt werden. Im CT-Gerät dreht sich hierzu eine Röntgenröhre um den Patienten und bei jeder Umdrehung werden Informationen aufgenommen, aus denen der Computer dann Bilder berechnet.

Uns steht heute ein Gerät der neuesten Generation (64-Schicht-Computertomographen) zur Verfügung, so dass wir eine optimale Bildqualität in sehr kurzer Zeit bei nur geringer Strahlendosis erreichen.

2. Wie verläuft eine CT-Untersuchung?

Wenn das CT-Gerät frei ist, werden Sie vom Personal aufgerufen und in eine Umkleidekabine gebeten. Hier bitten wir Sie, sich entsprechend den Erfordernissen der jeweiligen Untersuchung zu entkleiden.

Wir bitten Sie in Ihrem eigenen Interesse, Ihre Umkleidekabine von innen abzuschließen.

Während der Untersuchung liegen Sie in der 70 cm großen Öffnung des Gerätes.



Über die eingebaute Gegensprechanlage sind Sie jederzeit mit uns verbunden.

Die gesamte Untersuchung dauert je nach Fragestellung bzw. untersuchter Region meist weniger als 10 Minuten.

Vor Untersuchungen des Bauchraums erhalten Sie **Kontrastmittel zu trinken** (jodhaltiges Kontrastmittel), welches eine bessere Abgrenzung des Magen-Darm-Kanals erlaubt.

Für die Untersuchung des gesamten Bauchraums oder des Beckens erhalten Sie dieses Kontrastmittel bereits im Warteraum und müssen es über einen Zeitraum von einer Stunde in gleichmäßigen Teilen trinken, manchmal ist auch eine Kontrastmittelgabe über eine dünne Sonde in den Enddarm erforderlich.

Für Untersuchungen des oberen Bauchraums oder der Nieren erhalten Sie eine kleinere Menge dieses Kontrastmittels erst unmittelbar vor der Untersuchung.

Je nach Fragestellung kann es notwendig sein, dass während der Untersuchung auch ein **Kontrastmittel über eine Vene** (jodhaltiges Kontrastmittel) verabreicht wird. Eine derartige Kontrastmittelgabe ist bei einigen Fragestellungen obligatorisch, in anderen Fällen ergibt sich dies erst während der Untersuchung.

3. Jodhaltige Röntgenkontrastmittel

Die Computertomographie selbst birgt außer der für die jeweilige Fragestellung notwendigen Strahlenbelastung für Sie kein Risiko. Auch die von uns eingesetzten Kontrastmittel werden im Allgemeinen sehr gut vertragen.

Bei jodhaltigen Kontrastmitteln für den Magen-Darm-Kanal kommt es selten zu kurzfristigem Durchfall.

Bei jodhaltigen Kontrastmitteln für die Gefäße verspüren manche Patienten ein geringes Wärmegefühl während der Injektion. Falls eine Überempfindlichkeit (Allergie) vorliegt, kann es zu leichteren Reaktionen kommen, wie z. B. Brechreiz, Juckreiz, Hautrötung. Schwerwiegende Reaktionen, z. B. auf den Kreislauf, welche eine stationäre Behandlung erfordern, sind äußerst selten.

Wir sind dennoch vorsichtig, wenden diese Kontrastmittel nur bei entsprechender Fragestellung an. Um evtl. vorhandene Risikofaktoren zu erkennen, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. **Füllen Sie bitte hierzu den „Fragebogen zur CT-Untersuchung“ sorgfältig aus.**



Das Mittel wird innerhalb von 24 Stunden vollständig über die Nieren ausgeschieden. Sie sollten deshalb nach der Untersuchung **reichlich trinken** (alkoholfreie Getränke).

4. Datenschutz

Alle bei uns erstellten Datensätze werden digital verarbeitet und gespeichert. Die Archivierung erfolgt auf Datenträgern vor Ort.

Der Zugriff auf diese Daten, ebenso wie die Verwendung von Unterlagen des Sie überweisenden Arztes, unterliegen den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung.

Danach bedarf die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten der ausführlichen, informierten und **schriftlichen Einwilligung** des Patienten. Dazu gehören auch die Anforderung von Fremdbefunden oder Röntgenaufnahmen, die digitale Archivierung und die Übermittlung von Befunden und Bildern an Überweiser oder anfordernde Ärzte.

Eine detailliertere Aufstellung zusätzlicher Informationen zum Datenschutz und Ihrer Rechte finden Sie auf den letzten beiden Seiten dieser Patienteninformationsmappe.

Aufgrund der Datenschutz-Bestimmungen sind wir gehalten, Sie in diesem "Fragebogen zur CT-Untersuchung" auch schriftlich um Einwilligung zur sachgerechten Verwendung ihrer Patientendaten zu bitten.

Sprechen Sie bitte in Zweifelsfällen mit dem betreuenden Arzt.

Falls Sie ihre CT-Bilder persönlich mitnehmen möchten, fragen Sie bitte nach einer **Patienten-CD**. Wir bitten Sie aber um Verständnis, dass wir hierfür einen Unkostenbeitrag verlangen müssen (siehe Anhang - INFO).

5. Organisatorische Hinweise

Nach der Untersuchung werden Sie wieder in Ihre Kabine geleitet. In der Kabine **bitte mindestens 5 min nach Zug des i.v. Zugangs im Arm („Nadel“) fest drücken**. Erst dann sollten Sie sich ankleiden und sollten im Anschluss daran im Wartebereich Platz nehmen, bis Sie von uns nach Hause geschickt werden.

In jedem Fall erhält der Sie überweisende Arzt einen ausführlichen schriftlichen Bericht über die von uns durchgeführte Untersuchung. Teilen Sie uns bitte mit, ob von Ihrem Arzt besondere Wünsche bezüglich des Befundberichts geäußert wurden (z.B. Kopie des schriftlichen Berichts



an den Hausarzt, oder einem weiteren behandelnden Kollegen, telefonische Rücksprache wegen Urlaubs usw.).

Bei den Untersuchungen erstellen wir umfangreiche Datensätze mit vielen Bildern. Für eine sorgfältige Bildanalyse und Befundung brauchen wir Zeit, welche nicht immer während des Routinebetriebs gegeben ist. Wir bitten deshalb um Verständnis, dass wir Ihnen nicht gleich Bescheid über das Ergebnis geben können.

Wenn Sie einen Röntgenpass besitzen, sind wir gerne bereit unsere Untersuchung darin einzutragen.

Auf Anfrage werden auch neue Pässe von uns an Sie ausgehändigt.

Zum Schluss noch ein gemeinsames Anliegen:

Wir versuchen Ihren Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten. Für Anregungen und Hinweise haben wir jederzeit ein offenes Ohr.

Unser Team wünscht sich genauso wie Sie, dass die festgelegten Untersuchungstermine eingehalten werden. Patienten, die vor Ihnen aufgerufen werden, obwohl sie nach Ihnen eingetroffen sind, werden nicht vorgezogen. Sie haben z.B. einen speziellen Untersuchungstermin.

Leider kann aufgrund der Vielfalt an medizinischen Fragestellungen die jeweilige Untersuchungsdauer erst während der Untersuchung abgeschätzt werden, sodass eine Untersuchung unerwartet auch einmal etwas länger dauern kann.

Wir nehmen uns **für jeden Einzelnen** die Zeit, die für die gründliche Abklärung seiner Beschwerden erforderlich ist.

Im Anhang finden Sie weitere Informationen.

Wir bitten Sie, jetzt noch den "Fragebogen zur CT-Untersuchung" auszufüllen.

Vielen Dank für Ihre geschätzte Mitarbeit!

DIE RADIOLOGEN Deggendorf
Dr. Arndt, Dr. Schwanzer

DIE RADIOLOGEN
Deggendorf 

und alle Mitarbeiter/innen

Im Internet finden Sie uns unter
www.die-radiologen-deggendorf.de



Lesen Sie bitte auch den Anhang - INFO

Anhang - INFO

■ Patienten-CD

Die bei uns archivierten Bilddaten können aus dem digitalen Archiv für Sie über eine spezielle Printstation auf CD gebrannt werden. Dabei werden die Bilder als Originaldaten (im DICOM-Format) und zusätzlich eine zur Betrachtung erforderliche Lesesoftware (Reader) auf die CD gebrannt.

Wir bitten um Verständnis, dass wir dafür i.d.R. einen Unkostenbeitrag von 5,- € von Ihnen verlangen müssen. (Die Printstation zur verwechslungsfreien automatisierten Beschriftung inkl. Material - ohne Personalkosten - hat bisher 6 - 7 € Kosten pro CD in dieser Größe verursacht).

Aus organisatorischen Gründen sollten Sie bitte den beiliegenden Auftrag bereits vor der Untersuchung bei der Anmeldung abgeben.

■ Wartezeiten

falls es einmal zu einer längeren Wartezeit kommen sollte,

fragen Sie uns bitte ...

- ob und wie lange Sie vielleicht noch etwas erledigen können,
- ob Sie vor der Untersuchung etwas trinken oder essen dürfen,
- ob ...

Wenn Sie einmal nicht so lange warten können, fragen Sie uns bitte wegen eines neuen Termins.